

1. Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch	2
2. Installation und Inbetriebnahme	8
3. Beschreibung der Bedieneinrichtungen	9
4. Gebrauchsanleitung	17
5. Reinigung und Pflege	28
6. Abhilfe bei Fehlfunktionen	32

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eines unserer Geräte entschieden haben.

Wir empfehlen Ihnen, alle im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen aufmerksam durchzulesen, um sich über die geeignetsten Bedingungen für den richtigen und sicheren Gebrauch Ihres Geschirrspülers zu informieren.

Die einzelnen Abschnitte sind so aufgebaut, dass Sie Schritt für Schritt alle Funktionen des Geräts kennen lernen können. Die Erläuterungen sind leicht verständlich und mit detaillierten Illustrationen versehen.

Sie enthalten nützliche Ratschläge zum Gebrauch der Geschirrkörbe, Sprüharme, Behälter, Filter und Spülprogramme sowie zur richtigen Einstellung der Bedieneinrichtungen.

Die Hinweise zur Reinigung sollen Ihnen helfen, Ihren Geschirrspüler auf Dauer in einem optimalen Betriebszustand zu erhalten.

Dieses übersichtlich aufgebaute Handbuch beantwortet alle Fragen, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch des Geschirrspülers auftreten können.



ANLEITUNG FÜR DEN INSTALLATEUR: sie richtet sich an den **Fachtechniker**, der die Installation, die Inbetriebnahme und die Abnahmeprüfung des Geräts durchführen muss.



ANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER: sie umfasst die Hinweise zum Gebrauch sowie die Beschreibung der Bedieneinrichtungen und der richtigen Verfahrensweisen zur Reinigung und Pflege des Geräts.

1. Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch



DIESES HANDBUCH IST INTEGRALER BESTANDTEIL DES GERÄTS: ES MUSS STETS IN EINEM UNVERSEHRTEN ZUSTAND BEIM GERÄT AUFBEWAHRT WERDEN. VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS SOLLTEN ALLE IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN INFORMATIONEN AUFMERKSAM GELESEN WERDEN. SIE ENTHALTEN WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE INSTALLATION, DEN GEBRAUCH UND DIE WARTUNG DES GERÄTES. BEIM VERKAUF ODER TRANSPORT SICH IMMER VERSICHERN, DASS DAS HANDBUCH DEM GERÄT BEIGELEGT IST.

DIESES GERÄT IST FÜR DEN GEBRAUCH IM HAUSHALT UND IN VERGLEICHBAREN UMGEBUNGEN BESTIMMT, WIE BEISPIELSWEISE PERSONALKÜCHEN IN GESCHÄFTEN, BÜROS UND SONSTIGEN ARBEITSSTÄTTEN, KÜCHEN IN WOHNGEMEINSCHAFTEN, GÄSTEKÜCHEN IN HOTELS, PENSIONEN UND BED & BREAKFAST SOWIE ALLGEMEIN KÜCHEN IM WOHNBEREICH

DIESES GERÄT WURDE ENTWORFEN, UM IN EINER FIXSTEHENDEN POSITION BENUTZT ZU WERDEN.

ES ENTSPRICHT DEN AKTUELL GELTENDEN **RICHTLINIEN 2006/95/EG UND 2004/108/EG**, EINSCHLIESSLICH DER VERHÜTUNG UND BESEITIGUNG VON FUNKSTÖRUNGEN. DAS GERÄT WURDE FÜR FOLGENDE FUNKTIONEN KONZIPIERT: **SPÜLEN UND TROCKNEN VON GESCHIRR**; JEDER ANDERE GEBRAUCH IST ALS ZWECKWIDRIG ANZUSEHEN. **DER HERSTELLER ÜBERNIMMT IM FALLE EINES ANDEREN ALS DES VORGESEHENEN GEBRAUCHS KEINE HAFTUNG.**

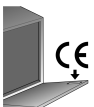


DAS GERÄT NICHT IN BETRIEB NEHMEN, WENN ES BEIM TRANSPORT BESCHÄDIGT WURDE. IM ZWEIFELSFALL DEN HÄNDLER ZU RATE ZIEHEN.



DAS GERÄT MUSS DEN ANWEISUNGEN ENTSPRECHEND FACHGEMÄSS INSTALLIERT UND ANGESCHLOSSEN WERDEN. DIE INSTALLAZION MUSS VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER GEMACHT WERDEN UNTER BEACHTUNG DER BESTEHENDEN RICHTLINIEN.

DIE VERPACKUNGSABFÄLLE NICHT OHNE AUFSICHT IN DER WOHNUNG LIEGEN LASSEN. ERLAUBEN SIE ES NICHT, DASS KINDER MIT DEM VERPACKUNGSMATERIAL SPIELEN. DIE VERSCHIEDENEN ABFALLMATERIALIEN DER VERPACKUNG TRENNEN UND ZUR NÄCHSTEN SAMMELSTELLE BRINGEN.



DAS TYPENSCHILD MIT DEN TECHNISCHEN DATEN, DER SERIENNUMMER UND DEN PRÜFZEICHEN IST DEUTLICH SICHTBAR AUF DEM INNEREN RAND DER GERÄTETÜR ANGEBRACHT. **DAS TYPENSCHILD AUF DEM INNEREN RAND DER GERÄTETÜR DARF KEINESFALLS ENTFERNT WERDEN.**



DAS GERÄT MUSS IN DER VON DEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR ELEKTRISCHE ANLAGEN VORGESEHENEN WEISE GEERDET WERDEN.

DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN AN PERSONEN ODER SACHEN, DIE AUF EINE MANGELNDE ODER FEHLERHAFT EIRDUNG ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

WÄHREND DER INSTALLATION MUSS DAS GERÄT VOM STROM NETZ GETRENNT SEIN.

INSTALLIEREN SIE DAS GERÄT NICHT AN EINEM FÜR GEFRIERZWECKE VORGESEHENEN PLATZ.



WENN DAS GERÄT AUF EINEM BODEN MIT TEPPICHBODEN INSTALLIERT WIRD, IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS DIE ÖFFNUNGEN DER UNTERSEITE NICHT VERDECKT WERDEN.

INSTALLIEREN SIE DAS GERÄT NICHT IN DER NÄHE VON HITZEQUELLEN (Z.B. GASBRENNERN, FEUERSTELLEN USW.), DA DIESE BESCHÄDIGUNGEN HERVORRUFEN KÖNNEN.

FALLS DAS GERÄT IN EINER POSITION OBER ODER UNTER ANDEREN UTENSILIEN (Z.B. GASBRENNER, BACKROHR, OFEN USW) INSTALLIERT WIRD, SORGFÄLTIG DIE ANLEITUNG LESEN, DIE VOM HERSTELLER DES GERÄTES GELIEFERT WURDE. FALLS DIE ANLEITUNGEN DES ANDEREN GERÄTES KEINE INFORMATIONEN ENTHALTEN, DEN HERSTELLER KONTAKTIEREN, UM SICHER ZU GEHEN, DASS DAS GERÄT DARÜBER ODER DARUNTER INSTALLIERT WERDEN KANN

ES IST ABSOLUT VERBOTEN, DAS GERÄT UNTER EINEM KOCHFELD ZU INSTALLIEREN.

EIN KOCHFELD AUF EINEMFREISTEHENDEN GERÄT ZU INSTALLIEREN IST ABSOLUT VERBOTEN.

UM STABILITÄT ZU GEWÄHREN, SOLL DAS GERÄT NUR UNTER EINEM KÜCHENTOP INSTALLIERT WERDEN UND DABEI AN DIE SEITLICHEN MODULE FIXIERT WERDEN. FALLS DAS GERÄT IN EINEM HOCHSCHRANK MONTIERT WERDEN SOLL, MÜSSEN GERÄT UND MODUL FACHGEMÄSS FIXIERT WERDEN.

FALLS DAS GERÄT NICHT EINGEBAUT WIRD UND DAHER SEITLICH BEGEBBAR IST, MUSS DIE TÜRSCHARNIER-ZONE AUS SICHERHEITSGRÜNDEN ABGEDECKT WERDEN (VERLETZUNGSGRUND). DIE ABDECKUNGEN SIND ALS ACCESSOIRES BEI SPEZIALHÄNDLERN ZU BEKOMMEN.

KONTROLLIEREN SIE , DASS DIE NETZSTROMSTÄRKE UND –FREQUENZ DEN ANGABEN AM TYPENSCHILD DES GERÄTES ENTSPRECHEN.



DER STECKER DES VERSORGUNGSKABELS UND DIE STECKDOSE MÜSSEN VON DERSELBEN ART SEIN UND DER NOTWENDIGEN STROMSTÄRKE ENTSPRECHEN.

VERWENDEN SIE KEINE ADAPTER ODER ANDERE ZWISCHENSTÜCKE, UM DIE MÖGLICHKEIT DER ÜBERHITZUNG UND DAS DURCHBRENNEN ZU VERMEIDEN.

DER STECKER DES GERÄTES MUSS NACH DER INSTALLATION ZUGÄNGLICH SEIN..

NIEMALS DEN STECKER DIREKT BEIM KABEL MIT EINGESCHALTENEM GERÄT HERAUSZIEHEN.

FALLS DAS GERÄT VON EINEM STECKERLOSEN KABEL GESPEIST WIRD, MUSS EIN NETZUNTERBRECHER DER KLASSE 3, DER EINE KOMPLETTE ABSCHALTUNG VOM STROMKREIS HERVORRUFT UND AN EINER LEICHT ZUGÄNGLICHEN STELLE DES STROMKABELS INSTALLIERT WERDEN.

DAS GERÄT MUSS MIT EINEM NEUEN SCHLAUCH AN DIE WASSERVERSORGUNG ANGESCHLOSSEN WERDEN; ALTE SCHLÄUCHE DÜRFEN NICHT WIEDERVERWENDET WERDEN.



UNMITTELBAR NACH INSTALLATION DES GERÄTS EINE KURZE PRÜFUNG DES GERÄTS NACH DEN WEITER UNTEN GEBEBENEN ANWEISUNGEN VORNEHMEN.WENN DAS GERÄT NICHT FUNKTIONIERT, MUSS MAN ES VOM STROMNETZ TRENNEN UND DAS NÄCHSTE KUNDENDIENSTZENTRUM VERSTÄNDIGEN.**NICHT VERSUCHEN, DASS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN**



DIESER GESCHIRRSPÜLER DARF NUR VON ERWACHSENEN VERWENDET WERDEN.DER GEBRAUCH DURCH KINDER AB 8 JAHREN UND PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEN KÖRPERLICHEN UND/ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER VON PERSONEN, DIE DIE ERFAHRUNG FÜR DIE FACHGEMÄSSE VERWENDUNG NICHT HABEN,IST NUR UNTER DER AUFSICHT EINER FÜR IHRE SICHERHEIT VERANTWORTLICHEN PERSON ERLAUBT.

KINDERN NICHT ERLAUBEN, MIT DEM GERÄT ZU SPIELEN.



EINIGE REINIGER SIND STARK ALKALISCH. DEN KONTAKT MIT AUGEN UND MUND VERMEIDEN. REINIGER KÖNNEN SEHR GEFÄHRLICH WERDEN, WENN SIE VERSCHLUCKT WERDEN. SIE ENTHALTEN SUBSTANZEN, DIE IRREPARABLE SCHÄDEN AN DEN AUGEN, AM MUND UND IM RACHENRAUM VERURSACHEN UND AUCH ZUM ERSTICKUNGSTOD FÜHREN KÖNNEN. ALLE SICHERHEITSANWEISUNGEN AUF DEN VERPACKUNGEN DIESER PRODUKTE BEFOLGEN.

KINDER VOM GESCHIRRSPÜLER FERNHALTEN, WENN DESSEN TÜR GEÖFFNET IST. AM ENDE DES SPÜLPROGRAMMES STETS SICHERSTELLEN, DASS DAS REINGERFACH LEER IST.



DAS EVENTUELL NACH ABSCHLUSS DES SPÜLPROGRAMMS UND VOR DEM TROCKNEN IM GESCHIRR ODER IM GESCHIRRSPÜLER VERBLEIBENDE WASSER NICHT TRINKEN.



KEINE LÖSEMittel WIE ALKOHOL ODER TERPENTIN EINFÜHREN, DA ES HIERDURCH ZU EINER EXPLOSION KOMMEN KANN.

KEIN GESCHIRR EINFÜLLEN, DAS DURCH ASCHEN, WACHS ODER LACKE VERSCHMUTZT IST.



DIE TÜR DES GESCHIRRSPÜLERS NICHT OFFEN STEHEN LASSEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS JEMAND DARÜBER STOLPERT WENN MAN SICH AUF DIE GEÖFFNETE TÜR AUFSTÜTZT ODER SETZT, KANN DER GESCHIRRSPÜLER UMKIPPEN UND INFOLGEDESSEN PERSONENSCHÄDEN VERURSACHEN.



MÜSSEN MIT DEN SPITZEN NACH UNTEN IN DEN BESTECKKORB EINGEORDNET ODER WAAGRECHT IN DEN OBERKORB GELEGT WERDEN. DARAUF ACHTEN, DASS SIE NICHT AUS DEM GESCHIRRKORB HERAUSRAGEN.



DER GESCHIRRSPÜLER ENTSPRICHT ALLEN VON DEN GELTENDEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN VORGEgebenEN UND ELEKTRISCHE GERÄTE BETREFFENDEN ANFORDERUNGEN. TECHNISCHE KONTROLLEN DÜRFEN GGF. NUR VON AUTORISIERTEM FACHPERSONAL VORGENOMMEN WERDEN: **REPARATUREN, DIE VON UNBEFUGTEN PERSONEN AUSGEFÜHRT WERDEN, FÜHREN NICHT NUR ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE, SONDERN STELLEN AUCH EINE POTENTIELLE GEFAHR FÜR DEN BENUTZER DAR.**



IM FALLE VON FUNKTIONSBSTÖRUNGEN DEN GESCHIRRSPÜLER VOM STROMNETZ TRENNEN UND DEN WASSERHAHN SCHLIESSEN.

FALLS DAS STROMKABEL BESCHÄDIGT WIRD, MUSS ES DURCH EINEN FACHMANN ODER EINEM AUTORISIERTEN TECHNISCHEM SERVICEZENTRUM AUSGETAUSCHT WERDEN.



EINIGE KOMPONENTEN SIND UNTER STROM, AUCH WENN DER ON/OFF SCHALTER IN OFF-POSITION IST. BEVOR INSTANDHALTUNGSARBEITEN DURCHGEFÜHRT WERDEN, ZUVOR DEN STECKER ABSTECKEN ODER DEN HAUPTSCHALTER ABSCHALTEN.

SÄUBERN UND REGULÄRE INSTANDHALTUNG DES GERÄTS SEITENS KINDERN IST NUR ERLAUBT UNTER DER KONTROLLE VON PERSONEN, DIE FÜR DEREN SICHERHEIT VERANTWORTLICH SIND.

ZUM REINIGEN DER SPÜLMASCHINEN KEINEN DAMPFREINIGER VERWENDEN.



MODELLE MIT AQUASTOP

AQUASTOP IST EINE VORRICHTUNG, DIE EINE ÜBERFLUTUNG IM FALLE EINER UNDICHTIGKEIT DES GERÄTS VERHINDERT. NACH AUSLÖSUNG DES AQUASTOP-SYSTEMS MUSS MAN EINEN FACHMANN MIT DER SUCHE UND DER REPARATUR DES FEHLERS BEAUFTRAGEN.

BEI DEN MODELLEN MIT AQUASTOP ENTHÄLT DER WASSERZULAUFSCHLAUCH EIN MAGNETVENTIL. **DEN SCHLAUCH NICHT ZERSCHNEIDEN UND DAS MAGNETVENTIL NICHT INS WASSER FALLEN LASSEN.** WENN DER WASSERZULAUFSCHLAUCH BESCHÄDIGT SEIN SOLLTE, DAS GERÄT VOM STROM- UND VOM WASSERNETZ TRENNEN.

ACHTUNG:

DIE VORRICHTUNG FUNKTIONIERT NUR, WENN DER GESCHIRRSPÜLER AN DAS STROMNETZ ANGESCHLOSSEN IST.




MODELLE MIT INNENBELEUCHTUNG

DAS INNENBELEUCHTUNGSSYSTEM DES GERÄTS GEHÖRT ZUR RISIKOGRUPPE 1 NACH DER NORM IEC/EN 62471. DIES BEDEUTET, DASS UNTER NORMALEN BETRIEBSDINGUNGEN KEINE PHOTOBIOLOGISCHE GEFÄHRDUNG BESTEHT.



IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ART. 26 DES GESETZDEKRETES 14 MÄRZ 2014, NR. 49 „AUSFÜHRUNG DER ANWEISUNG 2012/19/UE IN BEZUG AUF MÜLL VON ELETRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN GERÄTEN (RAEE)“

DAS SYMBOL EINER DURCHGESTRICHENEN ABFALLTonne , AUF DEM GERÄT ODER AUF DER PACKUNG ABEGBILDET, BEDEUTET, DASS DAS PRODUKT AM ENDE SEINES LEBENS GETRENNT VON ANDEREN MÜLLARTEN DEPONIERT WERDEN MUSS.

DER BENUTZER MUSS DAS ALTGERÄT IN EINEM RECYCLINGHOF FÜR DIE FACHGEMÄSSE MÜLLTRENNUNG VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN GERÄTEN SEINER WOHNGEMEINDE DEPONIEREN.

ALS ALTERNATIVE KANN SICH DER BENUTZER BEI KAUF EINES NEUEN GLEICHWERTIGEN GERÄTES FÜR DIE DEPONIERUNG SEINES ALTGERÄTES AN DEN HÄNDLER WENDEN, BEI DEM ER SEIN NEUES GERÄT KAUFTE.

BEI HÄNDLERN MIT EINER VERKAUFSFLÄCHE VON MINDESTENS 400 m² KANN MAN DARÜBERHINAUS ELEKTRONISCHE KLEINGERÄTE BIS MAX 25 CM GRATIS DEPONIEREN, OHNE DASS MAN EIN GLEICHWERTIGES GERÄT KAUFEN MUSS.

DIE FACHGEMÄSSE DEPONIERUNG FÜR DIE DARAUFFOLGENDE AUFBEREITUNG HILFT MIT, EINEN POSITIVEN BEITRAG FÜR DIE NATUR UND GESUNDHEIT DES MENSCHEN ZU LEISTEN UND DIE WIEDERAUFBEREITUNG DER IM GERÄT ENTHALTENEN MATERIALIEN ZU FÖRDERN.



ÜBERHOLTE NICHT MEHR GEBRAUCHSFÄHIGE GERÄTE MÜSSEN UNBRAUCHBAR GEMACHT WERDEN. DEN NETZSTECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN UND DANN DAS NETZKABEL DURCHSCHNEIDEN. DIE TEILE, DIE EINE GEFAHR FÜR KINDER DARSTELLEN KÖNNTEN (SCHLOSS, TÜR, KABEL USW.), SIND UNSCHÄDLICH ZU MACHEN.

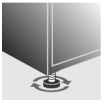
Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die darauf zurückzuführen sind, dass die oben stehenden Vorschriften missachtet, unbefugte Änderungen an auch nur einem Teil vorgenommen oder andere als Originalersatzteile verwendet wurden.

TECHNISCHE DATEN	
Breite	597 ÷ 599 mm
Tiefe, gemessen ab der Außenkante des Bedienfelds	Freistehende Geräte 600 mm Integrierbare Geräte 570 mm
Höhe (je nach Modell)	Freistehende Geräte: von 850 mm bis 890 mm von 890 mm bis 930 mm Integrierbare Geräte: von 820 mm bis 890 mm von 860 mm bis 930 mm
Fassungsvermögen	13 Maßgedecke
Zulaufwasserdruck	min. 0,05 - max. 0,9 MPa (min. 0.5 – max. 9 bar)
Elektrische Daten	Siehe Typenschild



2. Installation und Inbetriebnahme

Die Polystyrolteile zum Blockieren der Geschirrkörbe herausnehmen.
 Das Gerät am vorgesehenen Ort aufstellen. Der Geschirrspüler kann seitlich neben oder mit dem Rücken gegen Möbel oder Wände angeordnet werden. Wenn der Geschirrspüler neben einer Wärmequelle aufgestellt wird, muss eine Tafel aus wärmedämmendem Material zwischen Geschirrspüler und Wärmequelle angeordnet werden, um eine Überhitzung und Betriebsstörungen zu verhindern. Zur Gewährleistung der Stabilität Bodeneinbaugeräte oder integrierbare Geräte nur unter durchgehenden Arbeitsplatten, die mit den angrenzenden Möbeln verschraubt sind, einbauen. Zur Erleichterung der Installation können der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch in alle Richtungen gedreht werden; darauf achten, dass die Schläuche nicht geknickt oder gequetscht werden und nicht zu stark gespannt sind. Die Überwurfmutter muss angezogen werden, nachdem man die Schläuche in die gewünschte Richtung gedreht hat. Für die Durchführung der Schläuche und des Netzkabels wird ein Loch mit einem Mindestdurchmesser von 8 cm benötigt. Vor dem endgültigen Positionieren des Geschirrspülers den Wasserhahn öffnen und sicherstellen, dass die Anschlüsse am Hahn und am Geschirrspüler und der Schlauch dicht sind.



Das Gerät nur mit Hilfe der höhenverstellbaren Füße waagrecht ausrichten. Dieser Vorgang ist zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs des Geschirrspülers unabdingbar



Einige Einbaumodelle verfügen nur über einen hinteren Stellfuß, der mit einer Schraube, die sich unten auf der Vorderseite des Geräts befindet, verstellt werden kann.



*Es ist **strengstens verboten**, den Geschirrspüler unter einem Kochfeld einzubauen.*

***Außerdem ist es nicht erlaubt**, den Geschirrspüler in direktem Kontakt mit **anderen als herkömmlichen Kücheneinbaugeräten** einzubauen (wie z.B. Kamine, Heizöfen usw.).*

Bei Einbau des Geschirrspülers neben andere Elektrohaushaltsgeräte müssen die Anweisungen (Mindestabstände, Einbauweise usw.) des Herstellers des Elektrohaushaltsgeräts strikt beachtet werden



Nur für freistehende Modelle:

- Es ist **strengstens verboten**, eine Kochmulde auf einen Geschirrspüler in der freistehenden Ausführung zu montieren.
- Für den Einbau des Geschirrspülers benötigt man den **entsprechenden Einbausatz**, der bei den autorisierten Fachhändlern oder beim technischen Kundendienst erworben werden kann.
- Die Abdeckplatte der freistehenden Geschirrspüler kann abgenommen werden, damit sie unter einer Arbeitsplatte eingebaut werden können. Diese Arbeit muss von befugtem Personal ausgeführt werden.

2.1 Anschluss ans Wassernetz



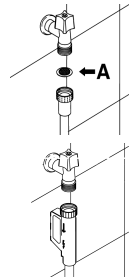
Der Gefahr einer Verstopfung oder Beschädigung vorbeugen: wenn die Wasserleitung neu ist oder längere Zeit nicht verwendet wurde, zur Vermeidung von Schäden am Gerät vor dem Anschluss ans Wassernetz sicherstellen, dass das Wasser klar und frei von Verunreinigungen ist.

Um den Geschirrspüler an das Wassernetz anzuschließen, müssen ausschließlich neue Schläuche verwendet werden; alte oder gebrauchte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

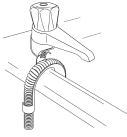
ANSCHLUSS AN DAS WASSERVENTIL

Den Wasserzulaufschlauch an ein Kaltwasserventil mit Zollgewinde $\frac{3}{4}$ " anschließen; hierbei muss man das mit dem Geschirrspüler gelieferte Filtersieb **A** einsetzen. **Sicherstellen, dass der Schlauch zunächst fest mit den Händen eingeschraubt wird und dann zum Schluss durch etwa $\frac{1}{4}$ -Drehung mit einer Zange festgezogen wird.**

Bei den Modellen mit **AQUASTOP** befindet sich das Filtersieb schon im Gewinding.



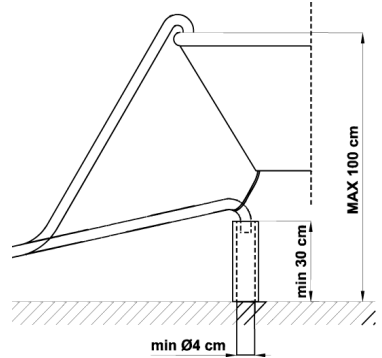
Der Geschirrspüler kann mit Wasser mit einer **Temperatur von nicht mehr als 60°C** gespeist werden. Speist man das Gerät mit warmem Wasser, verkürzt sich die Spülzeit um rund 20 Minuten, doch wird die Reinigungswirkung geringfügig reduziert. Der Anschluss erfolgt an das Warmwasserventil in der gleichen Weise, wie es für den Kaltwasseranschluss beschrieben wurde.



ANSCHLUSS DES ABLAUSCHLAUCHS

Den Ablaufschlauch an ein Ablaufrohr mit einem Mindestdurchmesser von **4 cm** anschließen; alternativ kann der Ablaufschlauch mit dem mitgelieferten Schlauchkrümmer an einem Spülbecken befestigt werden. Hierbei ist jedoch darauf zu achten, dass er nicht gequetscht oder zu stark gekrümmt wird. Man muss unbedingt darauf achten, dass sich der Schlauch nicht lösen und herabfallen kann.

Zu diesem Zweck verfügt der Schlauchkrümmer über ein Loch, durch das man eine Schnur für die Befestigung an der Wand oder am Wasserhahn ziehen kann. Das freie Ende muss auf einer Höhe zwischen **30 und 100cm** angeordnet werden und darf niemals ins Wasser eingetaucht sein. Im Falle von horizontal angeordneten Verlängerungsschläuchen, die eine Länge von maximal 3 m haben dürfen, muss man den Ablaufschlauch auf einer Höhe von maximal **85 cm** vom Boden anordnen.



Schutzart gegen Feuchtigkeit: IPX0



2.2. Elektrischer Anschluss und Sicherheitshinweise



VERGEWISSERN SIE SICH, DASS NETZSPANNUNG UND -FREQUENZ MIT DEN ANGABEN AUF DEM TYPENSCHILD DES GERÄTS, DAS AUF DEM INNENRAND DER TÜR ANGEBRACHT IST, ÜBEREINSTIMMEN.



DER STECKER AM ENDE DES NETZKABELS UND DIE ZUGEHÖRIGE STECKDOSE MÜSSEN VOM SELBEN TYP SEIN UND DEN GELTENDEN BESTIMMUNGEN ÜBER ELEKTRISCHE ANLAGEN ENTSPRECHEN.

DER NETZSTECKER MUSS NACH DER INSTALLATION ZUGÄNGLICH BLEIBEN.

NICHT AM NETZKABEL ZIEHEN, UM DEN NETZSTECKER AUS DER STECKDOSE ZU ZIEHEN.



NACH DEM AUSTAUSCH DES NETZKABELS SICHERSTELLEN, DASS DIE **ZUGENTLASTUNG** DES KABELS WIEDER ORDNUNGSGEMÄSS BEFESTIGT WURDE.



KEINE ADAPTER ODER ABZWEIGUNGEN VERWENDEN, DA SIE ÜBERHITZUNG UND BRÄNDE VERURSACHEN KÖNNEN.



Der Austausch des Netzkabels muss vom Hersteller oder einem autorisierten Kundendienstzentrum ausgeführt werden, um Gefahren jeder Art auszuschließen



Einige Komponenten sind unter Strom, auch wenn der on/off Schalter in off-position ist. Bevor Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden, zuvor den Stecker abstecken oder den Hauptschalter abschalten.

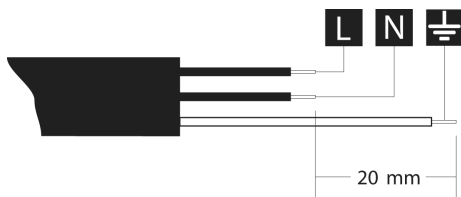
WENN DAS GERÄT NUR ÜBER EIN NETZKABEL OHNE NETZSTECKER VERFÜGT:



DIE ELEKTRISCHE ZULEITUNG DES GERÄTS MUSS MIT EINER ALLPOLIGEN TRENNVORRICHTUNG DER ÜBERSpannungskategorie 3 VERSEHEN WERDEN, DIE IN EINER LEICHT ERREICHBAREN POSITION ANZUBRINGEN IST.



DER STROMANSCHLUSS MUSS **VON EINEMFACHMANN** IN EINKLANG MIT DEN GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN NACH DEM NACHSTEHENDEN SCHEMA AUSGEFÜHRT WERDEN..



L = braun
 N = blau
 ⊕ = gelb-grün

Schutzgrad gegen Elektroschocks: I

NUR FÜR GROSSBRITANNIEN:

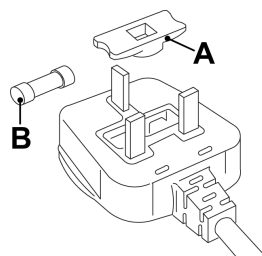


DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

Austauschen der Sicherung

Wenn das Gerät mit einer Sicherung **BS 1363A 13A** im Netzstecker geliefert wird, muss man für den Austausch dieser Sicherung bei diesem Steckertyp eine von **ASTA** zugelassene **BS1362**-Sicherung verwenden und wie folgt vorgehen:

1. Den Deckel **A** entfernen und die Sicherung **B** herausnehmen.
2. Die neue Sicherung in den Deckel einsetzen.
3. Beide wieder am Stecker anbringen.



Der Deckel der Sicherung muss wieder angebracht werden, wenn die Sicherung ersetzt wird. Sollte er verloren gehen, darf der Stecker erst wieder verwendet werden, nachdem ein geeigneter Ersatzdeckel angebracht wurde.

Das richtige Ersatzteil kann anhand des Farbeinsatzes bzw. anhand der Angabe der Farbe auf der Basis des Steckers identifiziert werden.

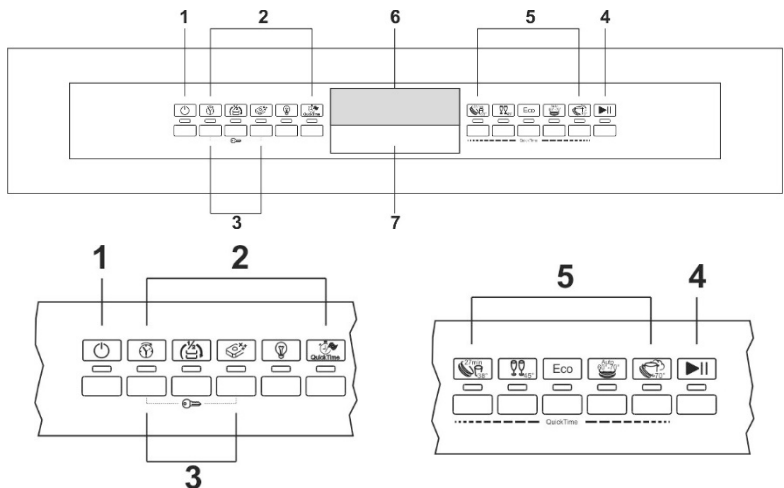
Die Ersatzdeckel für Sicherungen erhalten Sie bei Ihrem Elektrofachgeschäft.



3. Beschreibung der Bedieneinrichtungen

3.1 Die Bedienblende

Alle Bedien- und Anzeigeeinrichtungen des Geschirrspülers befinden sich auf der Frontbedienblende. Die Programmierung und die Wahl der Optionen sind nur bei **geschlossener Gerätetür** möglich.



1	TASTE UND KONTROLLEUCHE ON/OFF
2	TASTEN UND KONTROLLEUCHTEN OPTIONENWAHL
3	AKTIVIERUNGSTASTE “KINDERBLOCKIERUNG”
4	TASTE BEGINN/PAUSE
5	TASTEN PROGRAMMWAHL
6	DISPLAY INFORMATIONEN
7	TÜRÖFFNUNGSGRIFF









ANMERKUNG: Die Symbole und das Aussehen können je nach Modell oder Version Ihres Geschirrspülers abweichen.



3.2 Das Info-Display

Der Geschirrspüler verfügt über ein praktisches **DISPLAY**, auf dem alle Informationen zu den programmierten Funktionen angezeigt werden.



	Kontrolleuchte Anzeige Klarspülermangel	
	Kontrolleuchte Anzeige Salzmangel	
	Anzeige Waschzyklusende	
	Kontrolleuchte Option "Kinderblockierung".	
000	Anzeige verzögerter Beginn, Waschzyklusdauer und Alarme.	
	Kontrolleuchten Programmphasen. Bei laufendem Programm wird der Stand des Programms angezeigt.	Vorwaschgang
		Waschgang
		Spülgang
		Trocknung






PROGRAMMTABELLE



Eco



PROGRAMM NUMMER UND SYMBOL	ART UND GRAD DER VERSCHMUTZUNG	PROGRAMMABLAUF	DAUER	VERBRAUCH	
			MINUTEN (1)	WASSER LITER	ENERGIE kWh (1)
1 EINWEICHEN 	Töpfe und Geschirr, die später gespült werden sollen.	Kaltvorspülen	15	3,5	0,02
2 KRISTALL-GLAS 	Leicht verschmutztes Kristallglas, Porzellan und gemischtes Geschirr.	Reinigen bei 45°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C Trocknen	65	9,5	1,10
3 ÖKO (*) Eco EN 50242	Normal verschmutztes Geschirr, auch mit angetrockneten Speiseresten.	Reinigen bei 45°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 55°C Trocknen	**	**	**
4 NORMAL  IEC/DIN***	Normal verschmutztes Geschirr, auch mit angetrockneten Speiseresten.	Kaltvorspülen Reinigen bei 65°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C Drogen	105	13,5	1,35
5 ULTRA CLEAN  ****	Stark verschmutzte Töpfe und Geschirr, auch mit angetrocknete Speisereste.	Warm vorspülen Reinigen bei 70°C Kaltklarspülen (2) Klarspülen bei 70°C Drogen	160	15,5	1,70

WICHTIG: Lesen Sie bitte die Tabelle **“ANMERKUNGEN UND GRUNDLAGEN”** auf den folgenden Seiten.

Das Programm **„ULTRA CLEAN“** endet mit einem zusätzlichen antibakteriellen Spülgang, der eine weitere Reduzierung der Bakterien garantiert. Wenn die Temperatur während der Phase des Programms nicht konstant gehalten wird (weil z.B. die Gerätetür geöffnet oder der Strom vorübergehend ausgeschaltet wird), blinken die **Programm-Kontrolllampen**, um zu signalisieren, dass die antibakterielle Wirkung nicht garantiert ist.



Wenn die Gerätetür offen oder nicht richtig geschlossen ist, startet das Programm nicht.



QUICK TIME PROGRAMME

(Lesen Sie den Abschnitt mit den Erläuterungen zur Funktionsweise.)

PROGRAMM NUMMER UND SYMBOL	ART UND GRAD DER VERSCHMUTZUNG	PROGRAMMA- BLAUF	DAUER	VERBRAUCH	
			MINUTEN (1)	WASSER LITER	ENERGIE KWh (1)
6 SCHNELL 27' 	Wenig verschmutztes Geschirr, das unmittelbar nach dem Gebrauch gespült wird	Reinigen bei 38°C Klarspülen bei 50°C	27	6,5	0,70
7 SCHONEND KURZ 	Normal verschmutztes empfindliches Geschirr.	Kaltvorspülen Reinigen bei 50°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C	80	10,5	1,15
7 ÖKO KURZ Eco	Wenig verschmutztes empfindliches Geschirr, das unmittelbar nach dem Gebrauch gespült wird.	Kaltvorspülen Reinigen bei 60°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C	80	12,5	1,25
8 NORMAL KURZ 	Normal verschmutztes Geschirr, das unmittelbar nach dem Gebrauch gespült wird.	Kaltvorspülen Reinigen bei 70°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C	85	13	1,40
9 INTENSIV und SCHNELL 	Normal verschmutztes gemischtes Geschirr ohne angetrocknete Speisereste.	Reinigen bei 65°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C	50	10	1,20

WICHTIG: Lesen Sie bitte die Tabelle **“ANMERKUNGEN UND GRUNDLAGEN”** auf den folgenden Seiten.



Wurde die Tür des Geschirrspülers nicht oder nicht korrekt geschlossen, so kann der Spülgang nicht gestartet werden.



ANMERKUNGEN UND GRUNDLAGEN

Das Einweichen **nur** bei Teilbeladung ausführen.

Die Optionen können **nicht** in Verbindung mit dem Programm **EINWEICHEN** verwendet werden.

Die Option **ENERSAVE** kann nicht mit den Programmen **Einweichen**, **Ultra Clean** und allgemein mit allen den Programmen verwendet werden, bei denen **nicht die abschließende Trockenphase vorgesehen** ist.

*	Standardprogramm nach der Norm EN 50242 . Muss die Option ENERSAVE gewählt werden .
**	Siehe das Beiblatt
***	Bezugsprogramm IEC/DIN . Muss die Option ENERSAVE gewählt werden .
****	Vergleichsprogramm für die Labors: Reiniger 20g in der Verteilerkammer + 10g auf der Tür oder Tablette. Anordnung : Siehe das Foto im Abschnitt „Gebrauch der Körbe“.
(1)	Die Dauer des Programms und der Energieverbrauch können in Abhängigkeit von der Wasser- und Raumtemperatur sowie von der Art und der Menge von Geschirr variieren.
(2)	1 oder 2 Kaltklarspülgängeje nach Modell.

GRUNDLAGEN für das **ENERGIELABEL** des Geschirrspülers:

- Der jährliche Energieverbrauch basiert auf **280 Standardreinigungszyklen** bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.
- Der Wasserverbrauch basiert auf **280 Standardreinigungszyklen**. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.
- Die Angaben beziehen sich auf das **Standardprogramm** nach **EN 50242** (in der Programmtabelle angegeben), das in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten ist. Das Programm ist für normal verschmutztes Geschirr geeignet.
- Trocknungseffizienzklasse auf einer Skala von “**G**” (geringste Effizienz) bis “**A**” (höchste Effizienz).



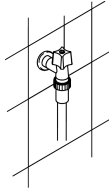
3.3 Spülprogramme

Der Geschirrspüler verfügt über eine Bedienblende und ein **INFO-DISPLAY** beschrieben werden. Mit diesen Bedieneinrichtungen können alle Bedienungen zum Ein- und Ausschalten und zum Programmieren vorgenommen werden.



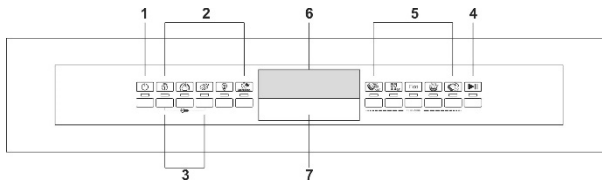
Vor dem Starten eines Spülprogramms muss man sicherstellen, dass:

- der Wasserhahn **geöffnet** ist;
- der **Behälter** des Enthärter **mit Regeneriersalz gefüllt** ist;
- die **Verteilerkammer** mit der **richtigen Dosiermenge Reiniger** gefüllt ist;
- die Geschirrkörbe **richtig beladen** wurden;
- sich die **Sprüharme frei** und ohne Behinderungen drehen können;
- die **Tür des Geschirrspülers richtig geschlossen** ist.



Achtung:

in der ersten Phase des Waschprogramms wird die Funktion der Sprüharme nicht wahrgenommen, da ihre Drehung ungefähr 5 Minuten nach dem Start beginnt. Dies ist der normale Verlauf des Waschzykluses.

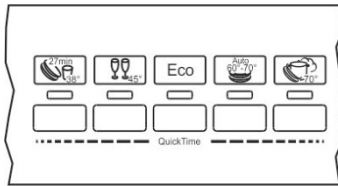


EINSCHALTEN

Durch Drücken der Taste **EIN/AUS** wird der Geschirrspüler eingeschaltet und die Kontrolllampe leuchtet auf. Nach ca. **3 Sekunden** ab dieser Operation schaltet sich das **DISPLAY** mit einer Anzeige ein, die von dem Zustand des Geschirrspülers abhängt.

PROGRAMMIERUNG

Alle Programmiervorgänge können nur bei geschlossener Gerätetür ausgeführt werden. Wenn die Gerätetür geöffnet ist, erscheint auf dem **DISPLAY** die Anzeige: - :- -.




Die Wahl der Programme ist durch die entsprechenden Tasten möglich.

Wird die entsprechende Taste für das gewünschte Programm gedrückt (siehe Tabelle), schaltet sich die entsprechende Kontrolllampe zur Bestätigung des ausgeführten Vorgangs ein und auf dem **DISPLAY** erscheint eine Voranzeige der Programmdauer mit Stunden- und Minutenangabe („h.mm“).







PROGRAMMSTART

An diesem Punkt reicht es für den Start Maschine aus, die Taste **START/PAUSE**  zu drücken. Einige Sekunden lang warten, bis die Schrift „**Time to end**“ zu blinken beginnt und man ein Beep als Bestätigung hört. Von diesem Moment an beginnt die Zyklusdauer auf dem **DISPLAY** sich zu verringern. Diese Zeit, die sich während des Zyklus verändert, ist „richtungsweisend“, da sie durch die Waschbedingungen wie Menge und Geschirrtart, Eingangstemperatur des Wasser usw. Beeinflusst wird. Aus diesem Grunde ist es normal, wenn man Veränderungen im Laufe eines Programms (Erhöhung oder Reduzierung der Minuten) sieht, vor allem bei den Übergängen von einer Phase zur anderen (z.B. von der Wäsche zum Nachspülen).

Die Durchführung des Programms wird durch Programmphasen hervorgehoben, die den Stand des laufenden Programms anzeigen.

Die laufende Phase blinkt, während die nachfolgenden Waschphasen eingeschaltet bleiben. Am Ende der Phase erlischt das Symbol.

Anmerkung: die Phase Vorwaschgang bleibt abgeschaltet, wenn man ein Programm wählt, welches den Vorwaschgang nicht vorsieht.

	Vorwaschgang		Waschgang
	Spülgang		Trocknung

PROGRAMMENDE

Am Ende des Programms leuchtet „**Time to end**“ am **DISPLAY** auf. Indem man eine der Programmtasten drückt, erlischt „**Time to end**“ und der Geschirrspüler ist bereit, einen neuen Zyklus durchzuführen.




UNTERBRECHUNG EINES PROGRAMMS

Zur Unterbrechung eines laufenden Programms muss:

- die Taste **START/PAUSE**  einige Sekunden lang gedrückt werden, bis das Symbol **START/PAUSE(D)** ständig eingeschaltet bleibt (Signalton zur Bestätigung); an diesem Punkt kann der Zyklus erneut gestartet werden oder:


PROGRAMM WECHSELN

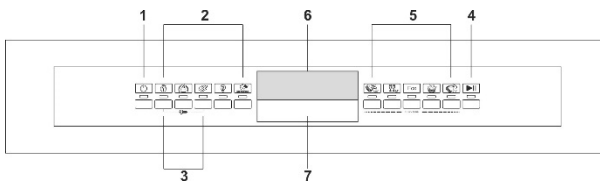
Um ein laufendes Programm zu unterbrechen, muss man:

- Das laufende Programm unterbrechen (siehe „**UNTERBRECHUNG EINES PROGRAMMS**“);
- Das neue Programm wählen;
- Erneut die Taste **START/PAUSE**  drücken, um das neue Programm zu starten.

ANNULLIERUNG EINES PROGRAMMS

Zum Annullieren eines laufenden Programms verfahren Sie wie folgt:

- Unterbrechen Sie das Programm (siehe „**UNTERBRECHUNG EINES PROGRAMMS**“);
- Halten Sie die Taste **START/PAUSE**  gedrückt; auf dem Display erscheint dann die Anzeige „**P0**“ und der Geschirrspüler schaltet automatisch auf Programmende; das Wasser wird aus dem Spülbehälter abgepumpt (während dieses Vorgangs blinkt das Symbol **START/PAUSE (D)**). Nach dem Abpumpen wird das Programmende auf dem Display mit der Anzeige „**End**“ signalisiert.



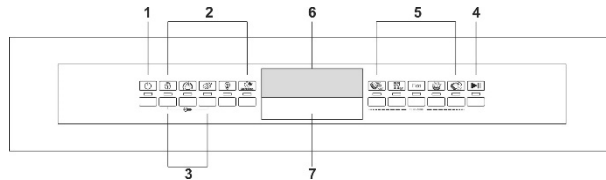
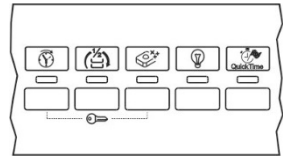
*Im Falle einer Öffnung der Gerätetür während des Betriebs ist es bei dem anschließenden Schließen erforderlich, das Programm wie unter Punkt „**PROGRAMM STARTEN**“ beschrieben erneut zu starten. Das Programm geht von dem Moment an weiter, wo es unterbrochen wurde.*

Sollte die Temperatur im Spülbehälter die 50°C übersteigen, startet das Programm 60 Sekunden nach dem Schließen der Gerätetür wieder, um Überdruckscheinungen im Behälter zu vermeiden.




OPTIONEN

Die Wahl der Optionen wird mittels der spezifischen Tasten durchgeführt und durch die Kontrollleuchte unter dem Symbol angezeigt. Lesen Sie für die Verwendungsdetails den speziellen Abschnitt, der jeder Option gewidmet wurde.



QUICK TIME PROGRAMME

Wählt man diese Option zusammen mit einem beliebigen Spülprogramm (ausgenommen Einweichen) **VERKÜRZT SICH DIE PROGRAMMDAUER** je nach gewähltem Programm um 10 bis 55%. Zum Aktivieren müssen Sie nach Wahl des gewünschten Programms die **QUICK-** Optionstaste  drücken (die Kontrolllampe leuchtet dann auf). Die Option wird nach Abschluss des Programms automatisch wieder deaktiviert.



ENERSAVE

Dank der erleichterten Öffnung der Tür am Zyklusende, ermöglicht die Option, zusätzlich den **Energiekonsum** zu **reduzieren**. Am Ende des Waschgangs eine automatische Vorrichtung koppelt die Tür ab, die sich langsam um einige Zentimeter öffnet. Das ermöglicht eine optimale Trocknung, auch mit niedrigen Spültemperaturen und damit ein bedeutendes **Energieersparnis**.

Nach Beendigung des Öffnungsvorgangs der Tür wird durch ein akustisches Signal das Ende des Waschvorganges angezeigt. **Enersave** wird automatisch mit allen Programmen aktiviert, die eine Trocknung am Ende **vorsehen** (siehe Tabelle der Programme). Es ist möglich, sie vor dem Einschalten des Programmes zu deaktivieren.




Mit der aktivierten Funktion darf man auf keinen Fall die Öffnung der Tür verhindern, es muss der notwendige Raum für die Öffnung der Tür gelassen werden. **Die Schließung der Tür** vordem Signal des Endes des Waschvorgangs **nicht gewaltsam durchführen**, sonst wird der Mechanismus beschädigt.



STARTVERZÖGERUNG




Mit der Taste **PROGRAMMVERZÖGERUNG**  können Sie je nach Modell den Start des Spülprogramms **um 1 bis 12/24 Stunden** verzögern. Mit dieser Option können Sie den Geschirrspüler arbeiten lassen, wann es Ihnen am liebsten ist. Wenn Sie die Taste **PROGRAMMVERZÖGERUNG**  zum ersten Mal drücken, leuchtet die Kontrolllampe Option auf und auf dem **DISPLAY** erscheint die Anzeige 1 : h. Durch mehrmaliges erneutes Drücken (2 : h, 3 : h usw.) können Sie die gewünschte Verzögerung einstellen. Wird für einige Sekunden keine Taste gedrückt, zeigt das **DISPLAY** die bis zum Ende des gewählten Programms fehlende Zeit (Restzeit) an (z.B. 5 : 40, Dauer des **Spülprogramms + Programmverzögerung**). Nach Bestätigung des Programmstarts (siehe den zugehörigen Abschnitt) wird ein Vorspülgang ausgeführt, nach dessen Abschluss die eingestellte **PROGRAMMVERZÖGERUNG** aktiviert wird; die auf dem **DISPLAY** angezeigte Restzeit verringert sich mit dem Verstreichen der Zeit. Am Ende der eingestellten Verzögerung erlischt die Kontrolllampe Option und das Spülprogramm wird gestartet.

ANMERKUNG: Die Option **PROGRAMMVERZÖGERUNG** kann selbstverständlich nach Start des Programms nicht mehr aktiviert werden.

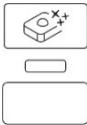
Nach der Wahl der Verzögerung wird der Programmstart begonnen, einige Sekunden lang die Taste **START/PAUSE**  drücken, bis das Uhrensymbol zu blinken beginnt.

Die Maschine nimmt eine Vorwäsche des Geschirrs vor, nach deren Beendigung die vorher eingegebene „Programmverzögerung“ in Funktion tritt.

Sollte man den verzögerten Start bei laufendem Programm auf Null zurückstellen wollen, muss man:

- die Taste **START/PAUSE**  einige Sekunden gedrückt halten, bis das Symbol **START/PAUSE (D)** eingeschaltet bleibt;
- die Taste **PROGRAMMVERZÖGERUNG**  mehrmals drücken, um die Programmverzögerung zu annullieren (das Symbol **START/PAUSE(D)** erlischt).
- Die Taste **START/PAUSE**  drücken das Programm zu starten.

Bitte beachten: Der verzögerte Start kann nicht bei bereits begonnenem Programm gewählt werden.



Flexi Tabs

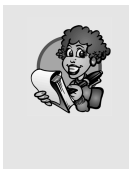
Diese Option ist ideal für Multifunktionspölmittel und gestattet die Optimierung des Spölvorgangs, da sie die Eigenschaften der Multifunktionspölmittel maximal nutzt. Wenn die Option aktiviert ist, werden das Salz und der Klarspöler nicht verwendet, die sich möglicherweise schon in den zugehörigen Kammern befinden.

Ohne die Option empfiehlt sich die Verwendung **herkömmlicher Produkte** (Spölmittel, Salz und Klarspöler), da die Multifunktionspölmittel bei den herkömmlichen Spölvorgängen Probleme verursachen können wie weißer Belag im Gerät, schlecht getrocknetes Geschirr oder Rückstände auf dem Geschirr.

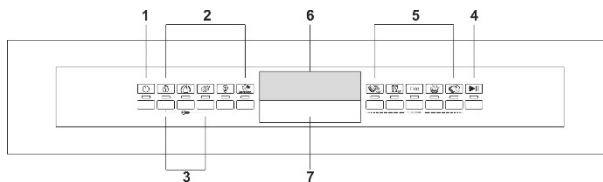
Anmerkung: Wenn die Salz- und Klarspölerkammern leer sind, leuchten die zugehörigen Kontrolllampen auch dann, wenn die Option „Flexi Tabs“ aktiviert wurde.

WICHTIG:

Wenn die Option nicht mehr gebraucht wird, muss man sie mit der zugehörigen **Taste deaktivieren** (die Kontrolllampe erlischt dann).



Wenn die Wasserhärte auf einen Wert **über H3** eingestellt ist und die Option „Flexi Tabs“ aktiviert wird, **blinkt** die zugehörige Kontrolllampe, um zu signalisieren, dass eine falsche Einstellung vorgenommen wurde. Die Multifunktionspölmittel -Produkte eignen sich nicht für sehr „hartes“ Wasser; die Option **kann zwar trotzdem verwendet werden**, doch **kann** das Spölergebnis ggf. nicht optimal sein.



SPÖLEN MIT VERTEILTER HALBER BELADUNG

Zum energie- und zeitsparenden Spölen geringer Mengen Geschirrs. Das Geschirr kann in beiden Körben angeordnet werden. In die Reinigerkammer müssen Sie eine im Vergleich zur vollen Beladung geringere Menge Reiniger geben.



OPTION „KINDERBLOCKIERUNG“

Wenn die spezifischen Tasten gleichzeitig gedrückt werden **(3)**, aktiviert sich die Blockierung der Kommandos und es leuchten die Kontrolllampen am Display auf. Die Option bleibt aktiviert bis neuerlich die Tasten gedrückt werden **(3)**.



SO KÖNNEN SIE ENERGIE SPAREN! ... UND UMWELTBEWUSST HANDELN

- Verwenden Sie nach Möglichkeit den Geschirrspüler erst, wenn er voll beladen ist.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser.
- Verwenden Sie das für die jeweilige Beladung am besten geeignete Spülprogramm.
- Keinen Vorspülgang durchführen.
- Falls vorhanden, sollte das Gerät an eine Warmwasseranlage bis zu 60°C angeschlossen werden.

SO KÖNNEN SIE REINIGUNGSMITTEL SPAREN! ... UND UMWELTBEWUSST HANDELN

Die Phosphate in Reinigungsmitteln für Geschirrspüler belasten die Umwelt. Zur Vermeidung eines zu großen Reinigerverbrauchs - und auch Stromverbrauchs - sollten Sie folgende Empfehlungen beachten:

- **trennen Sie das empfindlichere Geschirr** von dem Geschirr, das aggressiven Reinigern und hohen Temperaturen besser standhält;
- den Reiniger **nicht direkt auf das Geschirr geben**.

ENERGIEMANAGEMENT

Am Ende des Programms blinken die **Kontrollleuchten** der Programme Nr. **4 und 5** für 5 Minuten, danach schaltet sich der Geschirrspüler automatisch aus, um den Stromverbrauch bei stand-by zu reduzieren.

Um ihn wieder einzuschalten, ist es notwendig die Taste **EINSCHALTUNG/AUSSCHALTUNG** zu drücken.

HERAUSNEHMEN DES GESCHIRRS

Am Ende des Programms muss man das Geschirr mindestens **20 Minuten** im Gerät lassen, damit es abkühlen kann. Es ist **ratsam**, zuerst den Unterkorb zu entleeren, damit etwaige noch im Oberkorb zurückgebliebene Wassertropfen nicht auf das Geschirr im Unterkorb tropfen können.



4. Gebrauchsanleitung

Nach der ordnungsgemäßen Installation des Geschirrspülers für die Inbetriebnahme wie folgt vorgehen:

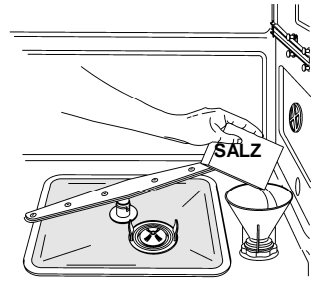
- Den Wasserenthärter einstellen;
- Regeneriersalz einfüllen;
- Klarspüler und Reiniger einfüllen.

4.1 Gebrauch des Wasserenthärters



Der im Wasser enthaltene Kalk (Wasserhärte) ist verantwortlich für weißliche Flecken auf dem trockenen Geschirr, das mit der Zeit matt zu werden neigt. Der Geschirrspüler ist mit einem automatischen Wasserenthärter ausgestattet, der mit Hilfe eines speziellen Regeneriersalzes dem Wasser die härtenden Substanzen entzieht.

Beim Verlassen des Werks ist beim Geschirrspüler die Wasserhärte **3** (mittlere Härte **41-60°dF – 24-31°dH**) eingestellt.



Bei Verwendung von Wasser mittlerer Härte muss ungefähr alle **20 Spülgänge** neues Salz nachgefüllt werden. Der Vorratsbehälter des Enthärters hat ein Fassungsvermögen von ungefähr **1,7 kg** grobkörnigen Salzes. Der Behälter befindet sich im Boden des Spülraums. Den unteren Geschirrkorb herausnehmen, den Deckel des Behälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufschrauben und das Salz mit dem zur Ausstattung des Geschirrspülers gehörenden Trichter einfüllen. Vor dem Wiederanbringen des Deckels Salzreste im Bereich der Einfüllöffnung entfernen.



- *Beim ersten Gebrauch des Geschirrspülers muss man abgesehen vom Salz auch **einen Liter Wasser** in den Salzbehälter einfüllen.*
- *Nach dem Befüllen des Salzbehälters stets **den Deckel sorgfältig schließen**. Die Spüllauge darf nämlich nicht in den Salzbehälter gelangen, da hierdurch der Betrieb der Wasseraufbereitungsanlage beeinträchtigt würde. In diesem Fall verliert die Garantie ihre Gültigkeit.*
- ***Ausschließlich** Regeneriersalz für Haushaltsgeschirrspüler verwenden. Bei Verwendung von Salz in Tablettenform **den Salzbehälter nicht vollständig füllen**.*



- **Kein Speisesalz verwenden**, da es nichtlösliche Substanzen enthält, die im Laufe der Zeit die Enthärtungsanlage beschädigen können.
- Nötigenfalls das Salz **vor dem Start des Spülprogramms** einfüllen; auf diese Weise wird eventuell übergelaufene Salzlösung sofort mit dem Wasser weggespült; bleibt die Salzlösung längere Zeit im Spülraum, kann es zu **Korrosion** kommen.

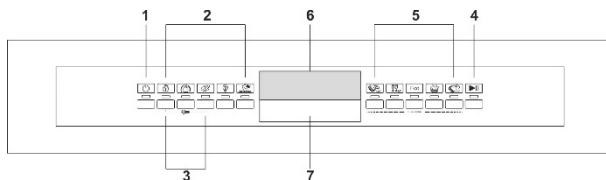


Darauf achten, nicht die Salzverpackung mit der des Reinigers zu verwechseln: füllt man Reiniger in den Salzbehälter, wird der Enthärter beschädigt.



ZUSATZFUNKTIONEN(Kundenspezifische Parameter)

(Verfügbar bei allen Programmen mit Ausnahme des Einweichprogramms)

Das elektronische Kontrollsystem lässt die Personalisierung der Verwendung durch ein Programmverfahren zu, das nicht direkt zugänglich ist und gestattet: die Wasserhärte einzustellen.



Zur Programmierung muss das **Gerät eingeschaltet** und die **Gerätetür geschlossen** sein. Die Programmierung ist wie folgt auszuführen:

- Drücken Sie die Taste **PROGRAMMVERZÖGERUNG** , bis auf dem Display das Symbol **H** gefolgt von der Nummer der aktuellen Einstellung (z.B. **H3**) erscheint.
- Danach Taste **STARTVERZÖGERUNG**  drücken, um die Regelstufe in Abhängigkeit von der Wasserhärte (**H0, H1, H2, H3, H4, H5, H6**) auszuwählen;

Hinweis:Nach **einigen Sekunden** wird dann das Menü für die Parametereinstellungen automatisch verlassen.



WASSERHÄRTE-TABELLE

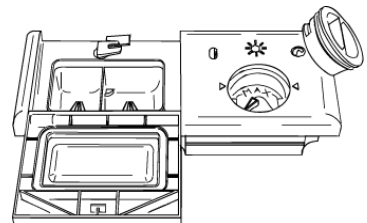
WASSERHÄRTE		EINSTELLUNG
Grad Deutsche Härte (°dH)	Grad Französische Härte (°dF)	
0 - 6	0 - 11	H 1 KEIN SALZ
7 - 10	12 - 18	H 1
11 - 15	19 - 27	H 2
16 - 21	28 - 37	H 3
22 - 28	38 - 50	H 4
29 - 35	51 - 62	H 5
36 - 50	63 - 90	H 6

Die örtliche Wasserhärte beim Wasserversorgungsunternehmen erfragen.

Am Ende der Einstellung bzw. der Anzeige der aktuellen Einstellung braucht man lediglich die Taste einige Sekunden nicht betätigen, damit der Geschirrspüler den Modus für die Einstellung verlässt und zu seinem ursprünglichen Zustand zurückkehrt.

4.2 Gebrauch der Reiniger- und Klarspüler-Verteilerkammer

Die Reiniger- und Klarspülerkammer befindet sich im unteren Bereich der Gerätetür: links die **Verteilerkammer** und rechts die **Dosiervorrichtung**.

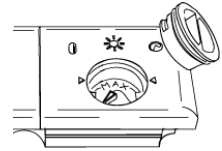


Mit Ausnahme des **EINWEICH**-Programms muss vor jedem Spülgang die geeignete Menge Reiniger in die **Verteilerkammer** gefüllt werden. Der Klarspüler zum Nachspülen muss hingegen nur nach Bedarf eingefüllt werden.



EINFÜLLEN DES KLARSPÜLERS FÜR DAS NACHSPÜLEN

Der Klarspüler beschleunigt das Trocknen des Geschirrs und verhindert die Bildung von Flecken und Kalkablagerungen. Er wird während des letzten Nachspülens automatisch aus dem Behälter, der sich in der Innentür befindet, dem Wasser zugegeben.



Zum Hinzufügen des Klarspülers:

- Die Gerätetür öffnen.
- Den Deckel des Behälters um $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
- Den Behälter vollständig mit Klarspüler füllen (rund 140 ml). Die optische Anzeige neben dem Deckel muss sich vollständig verdunkeln. Wenn die optische Anzeige wieder heller wird oder wenn die Kontrolllampe "Klarspüler fehlt" aufleuchtet, muss man wieder Klarspüler nachfüllen.
- Den Deckel wieder aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen.
- Mit einem Tuch den übergelaufenen Klarspüler aufwischen, da sich andernfalls zu viel Schaum bilden könnte.

EINSTELLUNG DER DOSIERMENGE DES KLARSPÜLERS

Der Geschirrspüler wird werkseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Man kann die Dosiermenge jedoch regulieren, indem man den Wahlschalter auf der Dosiervorrichtung in die gewünschte Stellung dreht: die Dosiermenge ist proportional zur Stellung des Wahlschalters.

- Für die Einstellung der Dosiermenge den Deckel des Behälters um $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
- Dann mit einem Schraubendreher den Dosiermengen-Wahlschalter in die gewünschte Stellung drehen.
- Den Deckel wieder aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen.

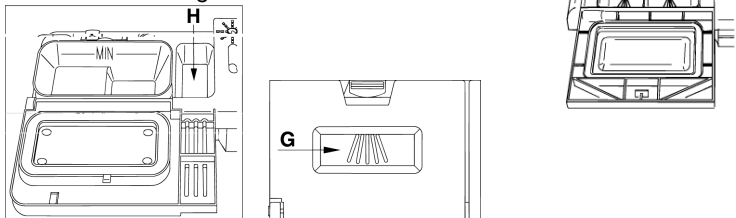


- Die Klarspüler-Dosiermenge muss **erhöht** werden, wenn das gespülte Geschirr matt ist oder kreisrunde Flecken aufweist.
- Wenn das Geschirr hingegen klebrig ist oder weiße Streifen aufweist, muss die Dosiermenge **reduziert** werden.



EINFÜLLEN DES REINIGERS

Zum Öffnen der Reiniger-Verteilerkammer leicht auf die Taste **P** drücken. Den Reiniger einfüllen und den Deckel sorgfältig wieder schließen. Die Verteilerkammer öffnet sich während des Reinigens automatisch.



- Wenn Sie ein Programm mit Vorspülen mit Warmwasser wählen (siehe die Programmtabelle), müssen Sie zusätzlich Spülmittel in das Fach **G/H** (je nach Modell) geben.
- **Ausschließlich** Spezialreinigungsmittel für Geschirrspüler verwenden. Der Gebrauch eines Reinigers guter Qualität ist wichtig, um eine optimale Reinigungswirkung zu erzielen.
- Die Reinigungsmittelpackung gut verschlossen an einem trockenen Ort aufbewahren, um Klumpenbildung zu vermeiden, da hierdurch das Reinigungsergebnis beeinträchtigt würde. Die Verpackungen sollten, nachdem sie geöffnet wurden, relativ bald aufgebraucht werden, da der Reiniger an Wirksamkeit verliert.
- Keinesfalls Handspülmittel verwenden, da sie eine starke Schaumbildung bewirken und ggf. auch das Gerät beschädigen können.
- Auf eine richtige Dosierung des Reinigers achten. Wenn zuwenig Reinigungsmittel eingefüllt wird, wird der Schmutz auf dem Geschirr nicht vollständig entfernt. Eine Überdosierung bringt hingegen kein besseres Reinigungsergebnis und ist also nur Verschwendung.
- Im Handel sind flüssige und pulverförmige Reinigungsmittel erhältlich, die Unterschiede in der chemischen Zusammensetzung und ggf. **Phosphate** aufweisen; sind sie dagegen phosphatfrei, enthalten sie in der Regel **natürliche Enzyme**.
 - Die Reiniger mit **Phosphaten** entfalten vornehmlich bei Temperaturen **über 60°C** ihre Wirkung gegen Fette und Stärke.
 - Die Reiniger mit **Enzymen** entfalten ihre Reinigungswirkung hingegen auch bei niedrigen Temperaturen (**von 40 bis 55°C**) und sind außerdem leichter biologisch abbaubar. Mit diesem Typ von Reinigungsmitteln kann man schon bei niedrigen Temperaturen die gleichen Reinigungsergebnisse erzielen, die man andernfalls nur mit Programmen von **65°C** erreicht.

Aus Gründen des Umweltschutzes empfehlen wird daher die Verwendung von Reinigungsmitteln **ohne Phosphate und Chlor**.



- **Produkte "3/1"**

Um Geschirrspülmittel mit integriertem Klarspüler und Salz verwenden zu können, müssen Sie auf der Seite **"Beschreibung der Bedieneinrichtungen"** kontrollieren, ob Ihr Geschirrspüler über die **"Taste Option 3/1"** verfügt.

Andernfalls empfehlen wir die Verwendung herkömmlicher Produkte (Spülmittel, Salz und Klarspüler), da die Produkte **"3/1"** bei den herkömmlichen Spülprogrammen Probleme verursachen können wie weißer Belag im Gerät, schlecht getrocknetes Geschirr oder Rückstände auf dem Geschirr.



Füllt man Reiniger - auch Flüssigreiniger - in den Klarspülerbehälter, nimmt der Geschirrspüler Schaden.

4.3 Sicherheitshinweise und allgemeine Ratschläge



Bevor man den Geschirrspüler zum ersten Mal benutzt, sollte man die nachstehenden Empfehlungen in Hinblick auf die Art des zu spülenden Geschirrs und dessen Anordnung lesen.

Im Allgemeinen gibt es keine Einschränkungen bezüglich des Spülens von Haushaltsgeschirrs, doch in einigen Fällen sollten seine Eigenschaften berücksichtigt werden.

Bevor man das Geschirr in den Körben anordnet, muss man:

- grobe Speisereste (z.B. Knochen, Gräten) entfernen, die nicht nur den Filter verstopfen, sondern auch die Umwälzpumpe beschädigen können;
- Töpfe und Pfannen mit eingebrannten Speiseresten einweichen, damit sich die Speisereste leichter lösen; sie dann im UNTERKORB anordnen.

Das Vorspülen des Geschirrs unter fließendem Wasser vor dem Einordnen in die Geschirrkörbe ist eine unnötige Wasserverschwendung.

Die richtige Anordnung des Geschirrs gewährleistet gute Reinigungsergebnisse.



ACHTUNG !

- *Sicherstellen, dass das Geschirr stabil eingeordnet ist, nicht kippen kann und nicht die Bewegung der Sprüharme während des Betriebs behindert.*
- *Keine zu kleinen Gegenstände in die Geschirrkörbe geben; sie könnten herabfallen und die Sprüharme oder die Umwälzpumpe blockieren.*
- *Gefäße wie Tassen, Schüsseln, Gläser und Töpfe müssen stets mit der Öffnung nach unten eingeordnet werden, damit das Wasser ablaufen kann. Darauf achten, dass Mulden schräg angeordnet sind.*
- *Geschirr nicht ineinander legen oder so anordnen, dass es sich gegenseitig abdeckt.*
- *Gläser nicht zu nah nebeneinander anordnen, um Glasschäden und Berührungsflecken zu vermeiden.*

VERGEWISSERN Sie sich, dass das Geschirr spülmaschinenfest ist.

Zum Spülen in Geschirrspülern nicht geeignetes Geschirr:

- **Holzbesteck und -geschirr:** es kann durch die hohen Temperaturen Schaden nehmen.
- **Handwerklich hergestellte Gegenstände:** sie sind nur in seltenen Fällen spülmaschinenfest. Sie können durch die relativ hohen Temperaturen und die verwendeten Reinigungsmittel Schaden nehmen.
- **Kunststoffgeschirr:** Wärmebeständiges Kunststoffgeschirr muss im Oberkorb gespült werden.
- **Geschirr und Gegenstände aus Kupfer, Zinn, Zink und Messing:** es besteht die Gefahr von Fleckenbildung.
- **Aluminiumgeschirr:** Geschirr aus eloxiertem Aluminium kann sich verfärben.
- **Silbergeschirr und -besteck:** es besteht die Gefahr von Fleckenbildung.
- **Glas und Kristallglas:** im Allgemeinen kann Glas problemlos im Geschirrspüler gereinigt werden. Es gibt jedoch einige Glas- und Kristallarten, die nach wiederholtem Spülen matt werden und ihre Transparenz verlieren. Es empfiehlt sich, für diese Materialien stets das schonendste Programm aus der Programmtabelle auszuwählen.
- **Geschirr mit Dekor:** handelsübliches Geschirr mit Dekor verträgt das Spülen im Geschirrspüler im Allgemeinen sehr gut, auch wenn es vorkommen kann, dass die Farben nach häufigem Spülen verblassen. Bei Zweifeln hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Farben empfiehlt es sich, rund einen Monat lang nur wenige Stücke zu spülen.



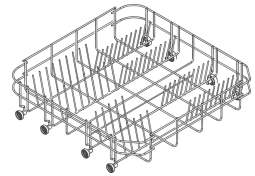
4.4 Gebrauch der Geschirrkörbe

Der Geschirrspüler hat ein Fassungsvermögen von **13 Maßgedecken** einschließlich des Serviergeschirrs.

UNTERKORB

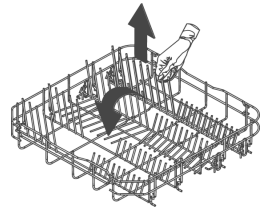
Der Unterkorb ist aufgrund der besonders intensiven Reinigungswirkung des unteren Sprühdarms für das "schwierigste" und am stärksten verschmutzte Geschirr geeignet.

Alle Ladekombinationen und -varianten sind möglich, sofern man darauf achtet, das Geschirr, die Töpfe und Pfannen so anzuordnen, dass die verschmutzten Oberflächen zu den von unten kommenden Wasserstrahlen gerichtet sind.



Mit festen Halterungen

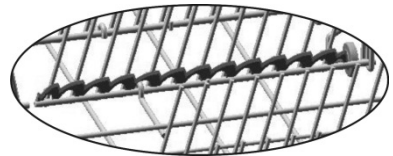
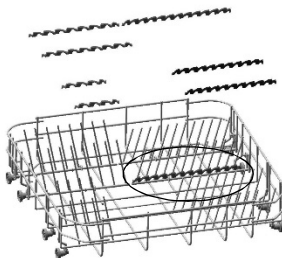
Einige Modelle verfügen über Teller-Halterungen aus 2 oder 4 klappbaren Segmenten, die die optimale Ausnutzung des verfügbaren Platzes beim Laden von sperrigem Geschirr gestatten.



Mit klappbaren Halterungen

EINSÄTZE FÜR DEN UNTERKORB

Einige Modelle verfügen über Einsätze für den Unterkorb, die das Trocknen der Teller begünstigen. Die Einsätze, die sich im Zubehörbeutel befinden, müssen für den Gebrauch einfach in die hierfür vorgesehenen Aufnahmen gesteckt werden, wie in der Abbildung zu sehen ist.

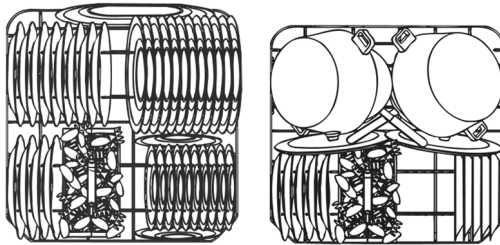




BELADEN DES UNTERKORBS

Flache Teller, tiefe Teller, Dessertteller und Servierteller senkrecht einordnen. Töpfe, Pfannen und deren Deckel müssen mit der Öffnung nach unten eingeordnet werden. Ordnen Sie Suppen- und Dessertteller so ein, dass zwischen zwei Tellern stets ein Freiraum bleibt.

Beladebeispiel:



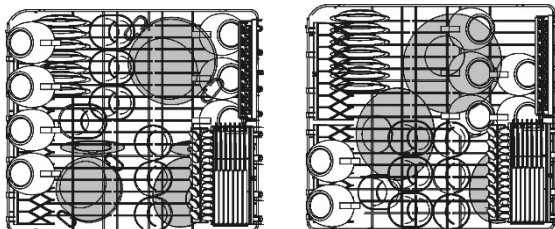
OBERKORB

In den Oberkorb sollte lediglich kleines und mittelgroßes Geschirr wie beispielsweise Gläser, Unterteller, Kaffee- und Teetassen, flache Schüsseln und leichte Gegenstände geladen werden. Wird der Oberkorb in der niedrigsten Position verwendet, kann er auch mit gering verschmutzten größeren Tellern beladen werden.

BELADEN DES OBERKORBS

Die Teller mit der Oberseite nach vorn einordnen; Tassen und Behälter stets mit der Öffnung nach unten einordnen. Auf der linken Seite des Korbs können Tassen und Gläser in zwei Ebenen eingeladen werden. Die Mitte eignet sich für Teller und Unterteller, die senkrecht in die Halterungen zu stellen sind.

Beladebeispiel:



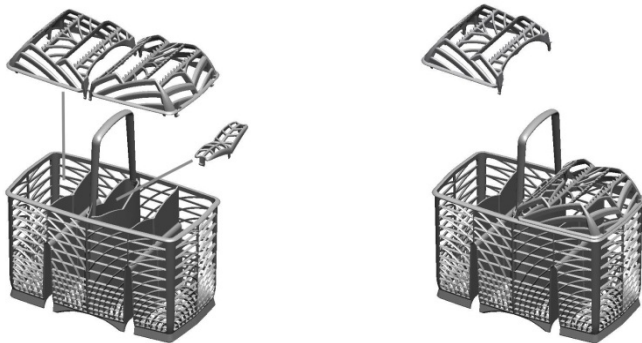


BESTECKKORB

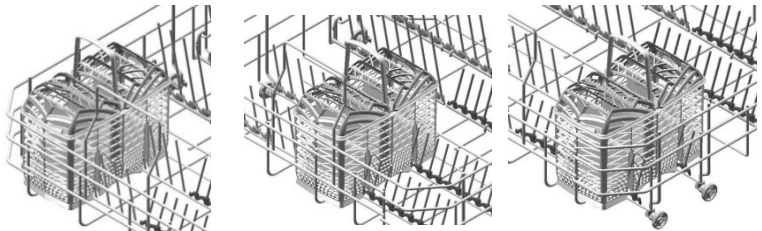
Der Korb verfügt über herausnehmbare **Besteckhalter**, in die man die Besteckteile mit einem hinreichenden Abstand einsetzen muss, um die optimale Wasserzirkulation zu gewährleisten. Die Besteckhalter und der mittlere Deckel befinden sich im **Zubehörbeutel**. Der **mittlere Deckel** dient nur zur **Abdeckung**.

Die Besteckhalter können **voneinander gelöst** und **einzelnen verwendet** werden.

Das Besteck muss gleichmäßig verteilt mit dem Griff nach unten im Besteckkorb angeordnet werden. Hierbei darauf achten, sich nicht an den Schneiden der Messer zu verletzen. Im Besteckkorb können alle Arten von Besteck angeordnet werden, mit Ausnahme von sehr langem Besteck, das den oberen Sprüharm blockieren könnte. Schöpfkellen, Holzkochlöffel oder Küchenmesser können in den Oberkorb geladen werden, **wobei darauf zu achten ist, dass die Spitzen der Messer nicht aus dem Korb herausragen**.

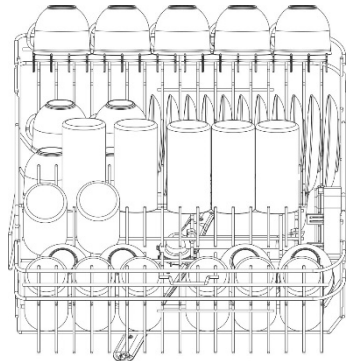
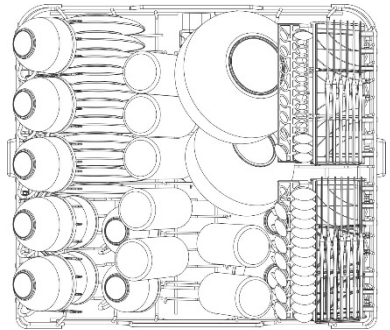
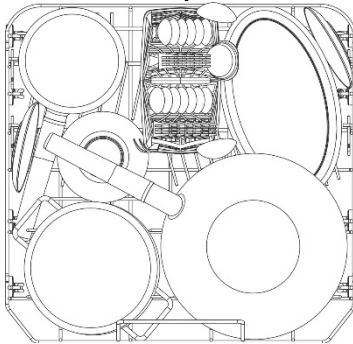


Der Besteckkorb kann quer **an eine beliebige Stelle** verschoben werden, damit man den Platz im Unterkorb möglichst optimal nutzen kann.





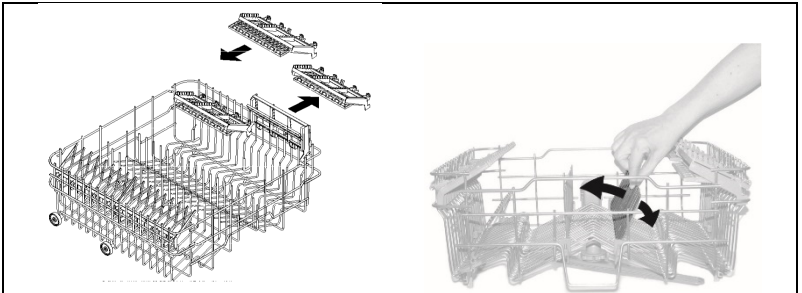
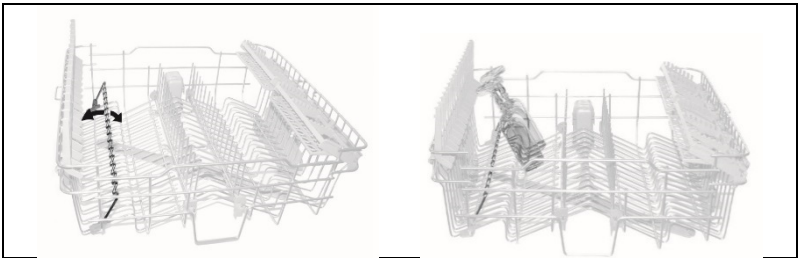
Beispiele für intensive Belastung Schmutz:





Der Korb kann je nach Modell über einige oder alle nachstehenden Zubehörelemente verfügen:

- Ablagen für Tassen oder lange Gegenstände (Schöpfkellen, Kochlöffel usw.) auf der linken Seite, die hochgeklappt werden können, wenn sie nicht gebraucht werden.
- Halter für langstielige Gläser (Glass Holder) auf der linken Seite. Zum Gebrauch muss man ihn lediglich anheben und mit den hierfür vorgesehenen Haken blockieren.
- Besteckgitter auf der rechten Seite für Messer und Teelöffel. Um sie zu positionieren, muss man den verschiebbaren Halter herausziehen. Die Gitter können hochgeklappt werden, wenn sie nicht gebraucht werden.
- Feste oder klappbare mittlere Halter. Die klappbaren Halter können nach Bedarf in der senkrechten Stellung blockiert, in einer Zwischenstellung angeordnet oder, wenn sie nicht gebraucht werden, auf den Boden des Korbs geklappt werden.





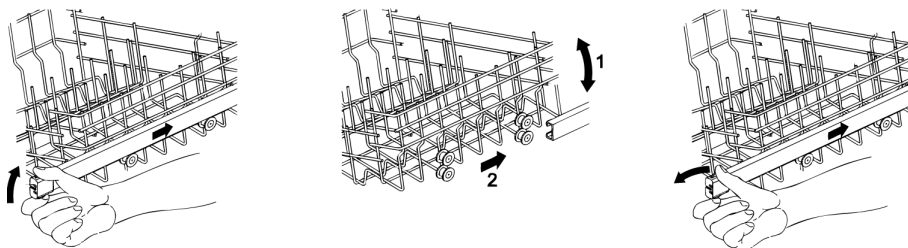
EINSTELLEN DES OBERKORBES

Die Höhe des Oberkorbs kann verstellt werden, damit man im Unterkorb große Teller und großes Geschirr unterbringen kann. Der Verstellmechanismus entspricht je nach Geschirrspülermodell dem **A** oder **B**.

Version A: In zwei Positionen ausziehbar.

- Ziehen Sie beide Korbführungen heraus.
- Lösen Sie die Feststellvorrichtungen, wie in der Abbildung gezeigt, und nehmen Sie sie heraus.
- Ziehen Sie den Korb heraus.
- Setzen Sie in die Führung je nach der gewünschten Einstellung das obere oder untere Rollenpaar ein;
- Setzen Sie die Feststellvorrichtung wieder in ihre ursprüngliche Position ein.

Die linke und die rechte Seite des Korbs **müssen sich stets auf derselben Höhe befinden.**

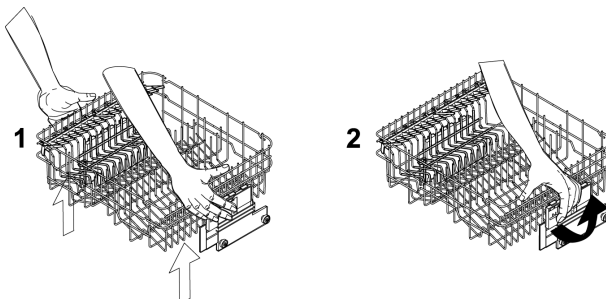


Version B: einstellbar auf drei Positionen auf beiden Seiten.

Die Seiten des Korbs **müssen stets auf die selbe Höhe eingestellt werden.**

- Den Korb am oberen Rand greifen und je nach gewünschter Höhe in die erste oder zweite Raststellung nach oben ziehen (**1**).
- Am Entriegelungshebel ziehen und den Korb absenken (**2**).

Die Einstellung ist auch bei vollem Korb möglich. In diesem Fall sollte man ihn beim Absenken mit der Hand abstützen, um das Geschirr keinen Stößen auszusetzen.





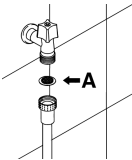
5. Reinigung und Pflege



Vor der Ausführung von Wartungsarbeiten am Gerät, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder seine Stromversorgung mit der allpoligen Trennvorrichtung unterbrechen.

5.1 Sicherheitshinweise und allgemeine Ratschläge

Keinesfalls Reinigungsmittel verwenden, die Scheuermittel oder Säure enthalten. Die Außenflächen und die Tür des Geschirrspülers müssen in regelmäßigen Zeitabständen mit einem weichen Tuch, das etwas mit Wasser oder einem handelsüblichen Reiniger für lackierte Oberflächen befeuchtet ist, gereinigt werden. Die Dichtungen der Gerätetür müssen mit einem feuchten Schwamm gereinigt werden. Regelmäßig (ein- oder zweimal jährlich) sollte man mit einem weichen Tuch und Wasser den Spülraum und die Dichtungen von dem Schmutz säubern, der sich abgelagert hat.



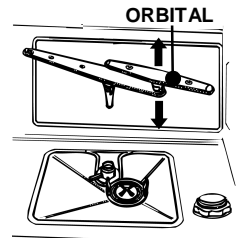
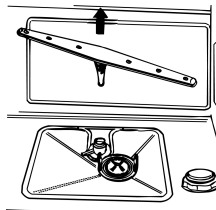
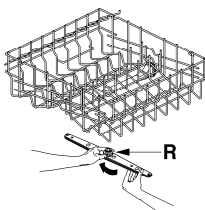
REINIGUNG DES FILTERSIEBS DES WASSERZULAUFES

Das Wasserzulaufsieb **A** am Hahnausgang muss regelmäßig gereinigt werden. Zunächst den Hahn schließen. Dann das Ende des Wasserzulaufschlauchs abschrauben, das Sieb **A** entnehmen und vorsichtig unter fließendem Wasser spülen. Dann das Sieb **A** wieder einsetzen und den Schlauch wieder sorgfältig verschrauben.

REINIGUNG DER SPRÜHARME

Die Sprüharme können mühelos herausgenommen werden, damit die Düsen regelmäßig gereinigt und somit Verstopfungen verhindert werden können. Die Sprüharme unter fließendem Wasser waschen und sorgfältig wieder einsetzen. **Sicherstellen, dass ihre Drehung in keiner Weise behindert wird.**

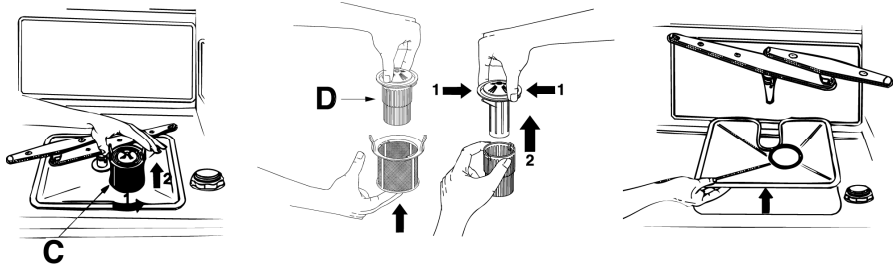
- Zum Herausnehmen des **oberen** Sprüharms muss man den Feststellung **R** ausschrauben.
- Den **unteren** Sprüharm in der Mitte greifen und anheben, um ihn herausnehmen zu können.
- Den **Orbital**-Sprüharm auf der längeren Seite greifen und anheben, um ihn herauszunehmen. Die Sprüharme unter fließendem Wasser waschen und sorgfältig wieder einsetzen. **Nach dem Wiedereinbau sicherstellen, dass sich die Sprüharme unbehindert drehen können.** Andernfalls kontrollieren, ob sie richtig eingesetzt wurden.





REINIGUNG DER FILTERGRUPPE

- Der mittlere Filter **C** sollte regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt werden. Zum Herausnehmen muss man die Zungen greifen, entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und anheben.
- Von unten gegen den mittleren Filter **D** drücken, um ihn aus dem Mikrofilter zu lösen.
- Die beiden Teile, aus denen der Kunststofffilter besteht, voneinander trennen; hierzu an der von den Pfeilen angegebenen Stelle auf den Filterkörper drücken.
- Den mittleren Filter zum Herausnehmen anheben.



HINWEISE UND RATSCHLÄGE FÜR DIE RICHTIGE PFLEGE:

- Die Filter müssen **unter fließendem Wasser** mit einer Bürste mit harten Borsten gereinigt werden.
- **Achten Sie beim Herausnehmen des Filters auf Speisereste**, die sich möglicherweise auf dem Filter befinden. Wenn Speisereste in den Spülsumpf fallen, können sie einige Komponenten blockieren oder die Düsen der Sprüharme verstopfen.
- Die **Filter müssen unbedingt sorgfältig** nach den oben stehenden Anweisungen gereinigt werden: der Geschirrspüler funktioniert nicht, wenn die Filter verstopft sind.
- Die **Filter wieder einsetzen**, um Schäden an der Spülpumpe zu vermeiden.

WENN DER GESCHIRRSPÜLER LÄNGERE ZEIT NICHT VERWENDET WIRD:

- Zweimal hintereinander das Einweich-Programm ausführen lassen.
- **Den Netzstecker** aus der Steckdose ziehen.
- Die **Gerätetür** etwas geöffnet lassen, damit sich keine unangenehmen Gerüche im Spülraum bilden können.
- Die **Klarspüler-Dosiervorrichtung** zum Nachspülen füllen.
- **Den Wasserhahn schließen.**



VOR DER ERNEUTEN VERWENDUNG DES GESCHIRRSPÜLERS NACH EINER LÄNGEREN NICHTVERWENDUNG:

- Sicherstellen, dass sich in der Wasserleitung **weder Schlamm noch Rost** abgelagert haben; hierzu das Wasser aus dem Zufuhrhahn einige Minuten lang fließen lassen.
- **Den Netzstecker** wieder in die Steckdose stecken.
- **Den Wasserzulaufschlauch wieder anschließen und der Wasserhahn wieder zu öffnen.**

SO BEHEBEN SIE KLEINE STÖRUNGEN

In einigen Fällen kann man anhand der nachstehenden Hinweise bei geringfügigen Störungen selbst Abhilfe schaffen:

Wenn das Programm nicht startet, sicherstellen, dass:

- der Geschirrspüler ans Stromnetz angeschlossen ist;
- kein Stromausfall vorliegt;
- der Wasserhahn geöffnet ist;
- die Gerätetür richtig geschlossen ist.
- Die Tür schließt nicht > Das Türschloss ist eingeschnappt > die Tür mit mehr Kraft schließen.

Wenn im Spülraum Wasser steht, sicherstellen, dass:

- der Ablaufschlauch nicht geknickt ist;
- der Siphon des Ablaufs nicht verstopft ist;
- die Filter des Geschirrspülers nicht verstopft sind.

Wenn das Geschirr nicht richtig gereinigt wird, sicherstellen, dass:

- die richtige Menge Reiniger eingefüllt wurde;
- sich Regeneriersalz im Salzbehälter befindet;
- das Geschirr richtig eingeordnet wurde;
- das gewählte Programm für die Art und den Verschmutzungsgrad des Geschirrs geeignet ist;
- alle Filter sauber und richtig eingesetzt sind;
- die Wasseraustrittsöffnungen der Sprüharme nicht verstopft sind;
- die Drehung der Sprüharme nicht durch irgendeinen Gegenstand behindert wird.



Wenn das Geschirr nicht richtig getrocknet wird oder matt bleibt, sicherstellen, dass:

- sich Klarspüler im zugehörigen Behälter befindet;
- die Dosierung richtig eingestellt wurde;
- der verwendete Reiniger guter Qualität ist und nicht seine Wirksamkeit verloren hat (z.B. weil er nicht richtig aufbewahrt oder die Verpackung schon vor langer Zeit geöffnet wurde).
- Geschirr aus synthetischem Material nicht trocknen. Synthetisches Material weist eine geringere Wärmespeicherungskapazität auf und daher ist die Trocknung weniger effizient.

Wenn das Geschirr Streifen oder Flecken aufweist, sicherstellen, dass:

- nicht eine zu große Dosiermenge beim Klarspüler eingestellt wurde.

Wenn der Spülraum Rostflecken aufweist:

- Der Behälter ist aus korrosionsfestem Edelstahl, weshalb die Rostflecken auf Fremdrost zurückzuführen sind (Rostteilchen aus den Wasserrohren, von Töpfen, Besteck usw.). Zum Entfernen der Rostflecken ein handelsübliches Spezialprodukt verwenden.
- Sicherstellen, dass der Reiniger richtig dosiert wird. Einige Reinigungsmittel können aggressiver sein als andere.
- Sicherstellen, dass der Deckel des Salzbehälters richtig geschlossen und dass der Enthärter richtig eingestellt ist.

Die Tür schließt nicht:

- Das Türschloss ist eingeschnappt > die Tür mit mehr Kraft schließen.



Wenn auch nach Befolgung der oben stehenden Anweisungen die Störung nicht behoben werden konnte, wenden Sie sich bitte an das nächste autorisierte Kundendienstzentrum.

ACHTUNG: Eingriffe am Gerät durch nicht autorisiertes Personal sind von der Garantie ausgeschlossen und gehen zu Lasten des Kunden.



6. Abhilfe bei Fehlfunktionen

Der Geschirrspüler verfügt über ein Eigendiagnosesystem, das eine Reihe von möglichen Fehlfunktionen erkennen und signalisieren kann.

TABELLE DER VOM EIGENDIAGNOSESYSTEM ERKANNTEN FEHLFUNKTIONEN

FEHL-FUNKTION	BESCHREIBUNG
E 01	Eingriff des Überlaufschutz-Systems (wenn vorhanden).
E 02	Eingriff des Systems, das den Wasserstand in dem Geschirrspüler begrenzt.
E 03	Die Maschine wärmt das Wasser nicht.
E 04	Temperatursonde nicht verbunden.
E 05	Die Maschine kann kein Wasser laden.
E 06	Die Maschine pumpt das Wasser nicht aus dem Spülraum ab.
E 07	Die Maschine kann nicht genau die geladene Wassermenge messen.
E 08	Fehlfunktion im Wasserverteilsystem in den Geschirrkörben.
E 09	Störung beim Wasserzulaufsystem.
E 11	Waschmotorpumpe funktioniert nicht

Wenn eine Fehlfunktion auftritt, unterbricht das Gerät das laufende Programm und signalisiert die Störung.

- Die Alarmer **E1, E2, E3, E4, E8, E9** bewirken den unverzüglichen Abbruch des laufenden Programms.
- Die Alarmer **E5, E6** unterbrechen das laufende Programm und nehmen nach Lösung der Ursache die Programmdurchführung wieder auf.
- Die Alarm **E7** wird am Ende des Zyklus angezeigt, der in jedem Falle zu Ende gebracht wird, da der Betrieb des Geschirrspülers nicht beeinträchtigt wird.
- **E11**: Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Um einen Alarm "auszuschalten", muss:

- Die Gerätetür geöffnet und geschlossen werden, oder die Maschine aus- und wieder eingeschaltet werden. An diesem Punkt kann der Geschirrspüler erneut programmiert werden.



Anleitung für den Benutzer

DE



Wenn sich die Störung nicht beheben lässt, muss man sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum wenden.